

Handwerk macht Schule: ZVDH mit 5. Modul online

Köln, 22. Mai 2026

In allgemeinbildenden Schulen war das Handwerk bislang wenig sichtbar. Mit dem Portal www.handwerk-macht-schule.de hat sich das geändert, denn dort stehen mittlerweile zahlreiche Unterrichtsmaterialien mit Handwerksbezug zu nahezu allen Fächern online. Lehrkräfte können diese kostenlos für ihren Unterricht verwenden. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) ist seit September 2024 Partner der Initiative und mit fünf Modulen am Start. Das Portal wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: mit dem Comenius-EduMedia-Siegel (2023 und 2024) sowie der Comenius-EduMedia-Medaille, die das Portal als „Leuchtturmprojekt“ würdigt.

Handwerk macht Schule spannend

Das Portal „Handwerk macht Schule“ zeigt die Vielfalt des Handwerks auf. Die Inhalte – ausgerichtet an den Themen der Lehr- und Bildungspläne – verdeutlichen, dass das Handwerk modern, innovativ und spannend ist. Trockener Unterrichtsstoff wird durch den Praxisbezug nahbarer, besser verständlich und macht einfach mehr Spaß. Seit 2022 stehen die modular einsetzbaren Lehr- und Lernmaterialien für den direkten Einsatz im Unterricht der allgemeinbildenden Schulen bereit. Die hohen Abrufzahlen zeigen: Die Idee kommt sehr gut an und auch das Dachdeckerhandwerk kann punkten, denn das Modul „Trigonometrie am Dach“ gehört zu mit zu den beliebtesten Unterrichtseinheiten.

Fünf Dachdecker-Unterrichtsmodule online

1. Trigonometrie in der Praxis
2. Klimafreundliche Dächer – Grüne Lösungen für nachhaltige Städte
3. Ökosystem, Ressource, Baustoff – Der Rohstoff Holz auf dem Weg ins Dach

4. Analytische Geometrie – Anwendung von Vektoren am Beispiel von Dachkonstruktionen

Ganz neu ist das 5. Modul:

Klimawandel im Ökosystem Wald – Folgen durch Extremwetter, Trockenheit und Schädlingsbefall, online seit Ende April 2026.

Das Arbeitsblatt für das Fach Biologie der Klassen 7 bis 9 thematisiert die Folgen des Klimawandels für heimische Wälder. Ausgehend von sichtbaren Baumschäden erschließen sich die Lernenden die Zusammenhänge zwischen Trockenheit, geschwächten Bäumen und Schädlingsbefall. Sie analysieren das Ökosystem Wald als ein komplexes Gefüge und erkennen, welche Rolle das Dachdecker-Handwerk einnimmt, wenn es darum geht, die Folgen des Klimawandels abzumildern. Dächer und Gebäude können durch nachhaltige Dachgestaltungen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, zum Beispiel durch Dachbegrünung, Installation von Photovoltaik bzw. Kombinationen mit Gründächern, Wärmedämmung und Abdichtung.

So lernen Schüler und Schülerinnen ganz nebenbei, wie das Dachdeckerhandwerk dazu beiträgt, die Folgen des Klimawandels abzumildern und Dächer, Fassaden und Gebäude klimafreundlicher zu gestalten. Zudem wird aufgezeigt, dass viel Bauholz aus Wäldern stammt, die durch Dürre, Schädlingsbefall und Klimastress gefährdet sind. Holz als Ressource ist damit direkt von der fragilen Gesundheit der Wälder betroffen.

Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks finden alle Unterlagen zu den Lerneinheiten im [internen Bereich](#) unter der Kategorie Berufsbildung/Handwerk macht Schule.